

the power of love

Einstieg

Kann man Liebe messen? Wer liebt, tut Dinge, die er sonst niemals tun würde, ich denke da an eine Freundin, die mit ihrem Schatz durch alte Stollen gekrochen ist. Liebe setzt Potential und Kräfte frei. Aber: lässt sich daran die Liebe messen? Oder an der Größe des Blumenstraußes zum Geburtstag? Worin zeigt sich Liebe und kann man sie messen?

Lest Eph. 3, 14-21

Fragen zum Bibeltext

- Welche innere und äußere Gebetshaltung hat Paulus (V. 15-16) und was sagt das über sein Gebet aus? In welcher Haltung betet ihr?
- In unserem Text steht, dass wir „die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe“ der Liebe Jesu zu uns erfassen sollen (V.18). Was ist damit gemeint?
- Wie kann der inwendige Mensch gestärkt werden?
- Fasse das Gebetsanliegen von Paulus für die Epheser in einem Satz zusammen.

Fragen zum Weiterdenken

- Warst du schon einmal so richtig ergriffen von der Liebe Jesu?
- Wenn ja, welche Auswirkungen hat das in deinem Leben?
- Wo wird diese unfassbar große Liebe Jesu in deinem Leben sichtbar? Können andere die Liebe Jesu in deinem Leben sehen?
- Wenn wir füreinander beten: wie ist das Verhältnis der Gebete für äußere Nöte und für den inneren Menschen?

Impulse zum gemeinsamen Beten

Betet wie Paulus füreinander: z.B. für innere Stärke, Verwurzelung und Wachstum in der Liebe Jesu, Wirken der Liebe Jesu im eigenen Leben und das seine Kraft und Liebe durch euch andere anstrahlt. Vielleicht wollt ihr euch auch einmal auf die Gebetshaltung von Paulus einlassen?

Kurz erklärt

Inwendiger Mensch:

Diesen Teil von uns tragen wir nicht gern nach außen. Der „inwendige“ Mensch, unser Innerstes ist verletzlich und unsicher. Zum Schutz wird noch eine extra Schicht Coolness drauf gepackt. Der „inwendige Mensch“ ist es auch, der neu wird, wenn Jesus der Herr des Lebens ist. Hier entspringt unser Handeln, liegt die Quelle der Motivation. Dieser innere Mensch braucht Stärke, um das zu leben, was einem Leben unter Der Herrschaft Jesu Christi entspricht.

Heilige

Das sind nicht etwa fromme, sündlose Menschen sondern bezeichnet das, was zu Gott (dem Heiligen) gehört. Im NT ist „Heilige“ praktisch ein Synonym für Christen, also für Menschen, die durch Glaube und Taufe bewusst Jesus Christus als Herrn über ihr Leben gesetzt haben.

EC-Sachsen - zum Vormerken

ec:forum	21. April	09.00 – 15.00 Uhr	in Chemnitz
Landeskongferenz	06. Mai	10.00 – 16.00 Uhr	in Zwickau